



# Erweiterung der Autobahn A 81 zwischen den Anschlussstellen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb

Höhere Leistungsfähigkeit und besserer Lärmschutz

# Erweiterung der Autobahn A 81 zwischen den Anschlussstellen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb auf drei Fahrstreifen pro Richtung

Im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes plant und realisiert die DEGES die sechsstreifige Erweiterung der Autobahn A 81 zwischen den Anschlussstellen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb. Durch die Erweiterung wird ein bestehender Engpass auf der vielbefahrenen Strecke beseitigt. Die Leistungsfähigkeit wird verbessert und an das steigende Verkehrsaufkommen angepasst.

Die A 81 stellt eine wichtige europäische Nord-Süd-Verbindung dar und durchquert das Bundesland Baden-Württemberg vollständig. In diesem Abschnitt fließt der Verkehr derzeit auf zwei durchgehenden Fahrstreifen pro Richtung. Zudem hat die Autobahn eine große Bedeutung für den Berufs- und Wirtschaftsverkehr von und nach Sindelfingen und Böblingen. Die Strecke wird in beiden Fahrrichtungen auf drei Fahrstreifen plus Seitenstreifen erweitert. Zwischen der AS Sindelfingen-Ost und der AS Böblingen-Sindelfingen wird eine Temporäre Seitenstreifenfreigabe (TSF) eingerichtet. Um Platz für die Erweiterung zu schaffen, müssen die bestehenden Brückenbauwerke entlang der Strecke abgebrochen und durch Neubauten ersetzt werden.

## LÄRMSCHUTZ

Eine 850 Meter lange Überdeckelung sorgt im Bereich Böblingen/Sindelfingen für den Lärmschutz der Anwohnerinnen und Anwohner. Auf diese Maßnahme haben sich Bund, Land, die beiden Städte sowie der Landkreis Böblingen geeinigt. Gleichzeitig dient der Deckel auch als neuer verbindender Raum zwischen den Städten Böblingen und Sindelfingen, die so enger zusammenrücken.

Angrenzend an die Überdeckelung werden insgesamt rund 3,4 Kilometer Lärmschutzwände gebaut. Besonderes Merkmal: der nach innen zur Fahrbahn gekrümmte Querschnitt. Dies gewährleistet einen verbesserten Lärmschutz bei geringerer Wandhöhe.

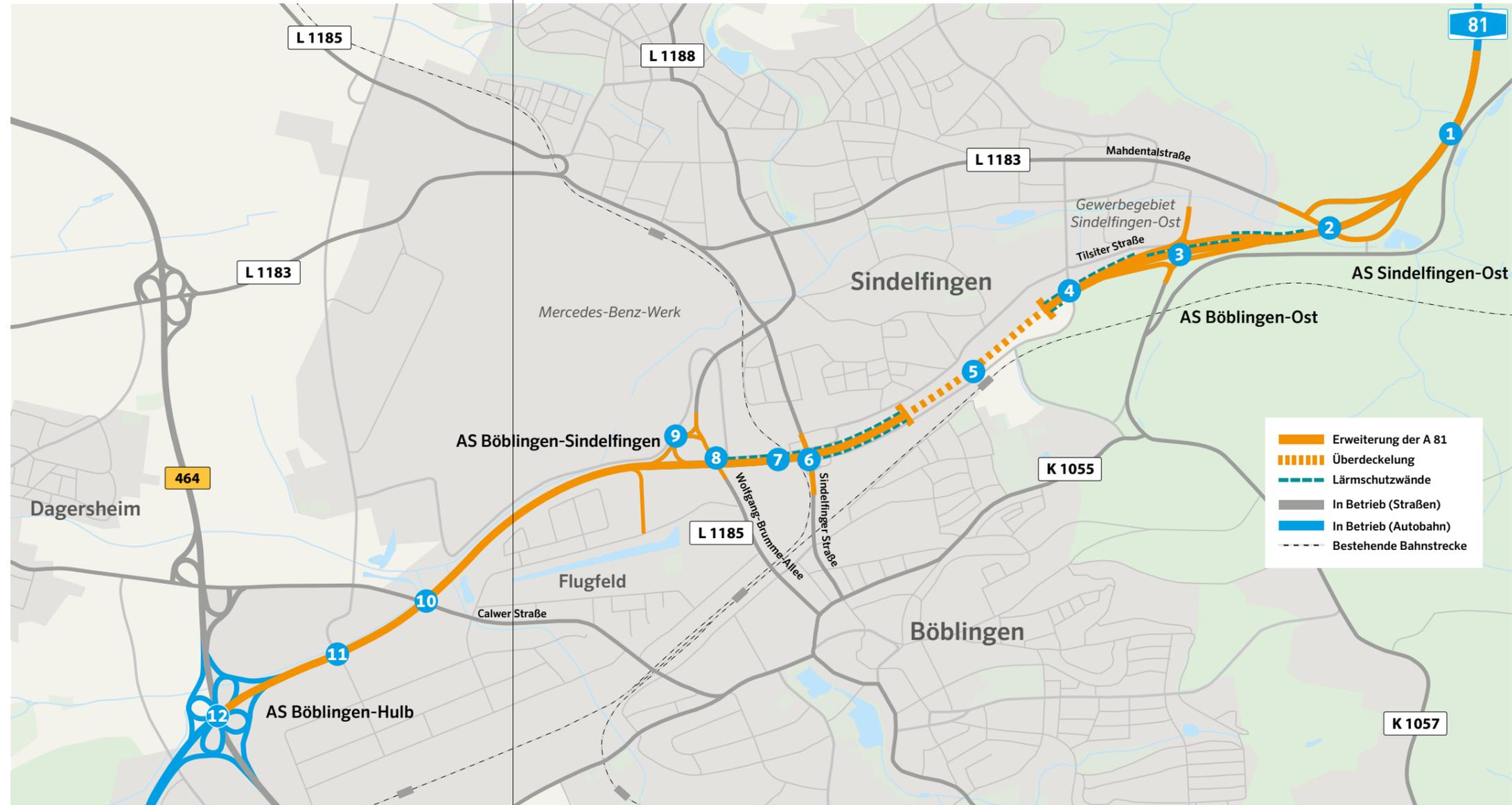
Zur Einbindung der Lärmschutzwände in die Umgebung und für Detailfragen bei der Ausbildung der Anschlüsse an die Tunnelportale und Brückenbauwerke erarbeitet die DEGES derzeit ein Gestaltungskonzept auf Grundlage des planfestgestellten Entwurfs.

## NEUSTRUKTURIERUNG DER ANSCHLUSSSTELLEN

Im Zuge der Erweiterung wird das Anschlussstellenkonzept neu strukturiert: Der bisherige Halbanschluss AS Böblingen-Ost wird zu einem Vollanschluss ausgebaut und ermöglicht die direkte Erschließung des Gewerbegebietes am Goldbach in Sindelfingen. An der AS Sindelfingen-Ost entfallen die beiden Rampen in und aus Richtung Singen, sodass künftig nur die Ausfahrt aus Richtung und die Einfahrt in Richtung Stuttgart möglich sind. Die südliche Rampe der AS Böblingen-Sindelfingen wird nicht mehr an die Wolfgang-Brumme-Allee, sondern an die Flugfeldallee angeschlossen.

## Daten und Fakten

- ▶ Bauherr: Bundesrepublik Deutschland
- ▶ Gesamtlänge des Bauabschnittes: circa 6 Kilometer; Länge Überdeckelung: 850 Meter
- ▶ Gesamtkosten: ca. 360 Mio. Euro (Stand Februar 2021)
- ▶ Erweiterung von vierstreifig ohne Seitenstreifen zu sechsstreifig mit Seitenstreifen
- ▶ 7 Unterführungen, 4 Überführungen, Überdeckelung auf 850 Metern
- ▶ Verkehrsbelastung: 107.300–151.000 Kfz/24 h, Lkw-Anteil 10–12% (Prognose 2030)
- ▶ Anschlussstellen: Sindelfingen-Ost, Böblingen-Sindelfingen, Böblingen-Hulb



Diese Bauwerke werden im Zuge der Erweiterung der A 81 zwischen den Anschlussstellen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb um- oder neugebaut.

<p><b>1</b> Unterführung Waldweg Mönchsbrunnen Beidseitige Verbreiterung der vorhandenen Waldwegunterführung (ab 2023)</p> <p><b>2</b> Unterführung L 1183 Mahdentalstraße Abbruch und Ersatzneubau beider Teilbauwerke (2023–2025)</p> <p><b>3</b> Unterführung Tilsiter Straße Abbruch und Ersatzneubau beider Teilbauwerke (2022–2024)</p>	<p><b>4</b> Unterführung Leibnizstraße Abbruch und Ersatzneubau beider Teilbauwerke (2021–2023)</p> <p><b>5</b> Überdeckelung Neubau einer 850 Meter langen Überdeckelung, hierfür Abbruch der Brücke im Zuge der Leipziger Straße (führt künftig über die Überschüttung des Deckels) (2022–2025)</p>	<p><b>6</b> Überführung Sindelfinger Straße Ersatzneubau neben dem Bestandsbauwerk, im Nachgang Abbruch des Bestands (2022–2023)</p> <p><b>7</b> Überführung Rankbachbahn Abbruch und Ersatzneubau unter Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs über Hilfsbrücken durch die DB Netz AG (2021–2023)</p>	<p><b>8</b> Überführung L 1185 Wolfgang-Brumme-Allee Abbruch und Ersatzneubau beider Teilbauwerke, Einsatz von Behelfsbrücken im Bauzustand (2023–2024)</p> <p><b>9</b> Unterführung Geh- und Radweg Ersatzneubau der Unterführung unter der BAB-Rampe (2025)</p>	<p><b>10</b> Überführung K 1073 Calwer Straße Abbruch und Ersatzneubau beider Teilbauwerke, Aufrechterhaltung des querenden Verkehrs über jeweils ein Teilbauwerk (2021–2023)</p> <p><b>11</b> Unterführung Dornierstraße Abbruch und Ersatzneubau beider Teilbauwerke (2023–2025)</p>	<p><b>12</b> Unterführung B 464 Abbruch und Ersatzneubau der vier Teilbauwerke (Haupt- und Nebenfahrbahnen) (2024–2026)</p>
---	---	--	---	--	---

## Vorteile der Erweiterung

- ▶ Beseitigung eines bestehenden Engpasses
- ▶ Steigerung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit
- ▶ Mehr Lärmschutz für Anwohnerinnen und Anwohner
- ▶ Verbindung der Stadträume Böblingen und Sindelfingen
- ▶ Schutz der angrenzenden Gewässer durch Sammlung und Reinigung des Straßenoberflächenwassers
- ▶ Verbesserung der Verkehrssicherheit

## Bauen unter Verkehr

Die A 81 wird durchgehend vierstreifig befahrbar bleiben, jedoch kommt es im Rahmen der Baustellenverkehrsführung zu Verengungen und Verschwenkungen der Fahrstreifen sowie zu einer Reduzierung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit. Für den Rückbau der Brückenbauwerke werden punktuelle und kurzzeitige Sperrungen von einzelnen Fahrbahnen sowie Vollsperrungen bei Nacht oder an Wochenenden erfolgen.

## MEILENSTEINE FÜR DEN BAUABLAUF

- **Ende 2019**  
Beginn der bauvorbereitenden Maßnahmen
- **Februar 2021: Baubeginn Eisenbahnüberführung**  
Die Arbeiten an der Eisenbahnüberführung im Zuge der S-Bahn-Strecke S 60 durch die DB Netz AG sind Teil der vorbereitenden Maßnahmen.
- **2. Juli 2021: Feierlicher Baubeginn zur Erweiterung der A 81**
- **Juli 2021: Baubeginn für den Ersatzneubau der Überführung K 1073 Calwer Straße**
- **3. Quartal 2021: Baubeginn der bauzeitlichen Umfahrung im Zuge der Herstellung der Überdeckung**
- **2026: Voraussichtliche Fertigstellung der gesamten Streckenerweiterung**

## WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Webseite unter:  
[www.deges.de/a81-erweiterung](http://www.deges.de/a81-erweiterung)

Das Projekt wird unter Beteiligung des Landes Baden-Württemberg, des Landkreises Böblingen, der Städte Böblingen und Sindelfingen, des Zweckverbands Flugfeld und der DB Netz AG realisiert.

## Über die DEGES

Die DEGES ist eine Projektmanagementgesellschaft von Bund und Ländern. Sie verantwortet die Planung und die Baudurchführung für den Neubau und die Erweiterung von Autobahnen und Bundesstraßen. Autobahnprojekte setzt die DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes um, Bundesstraßenprojekte im Auftrag der Bundesländer.